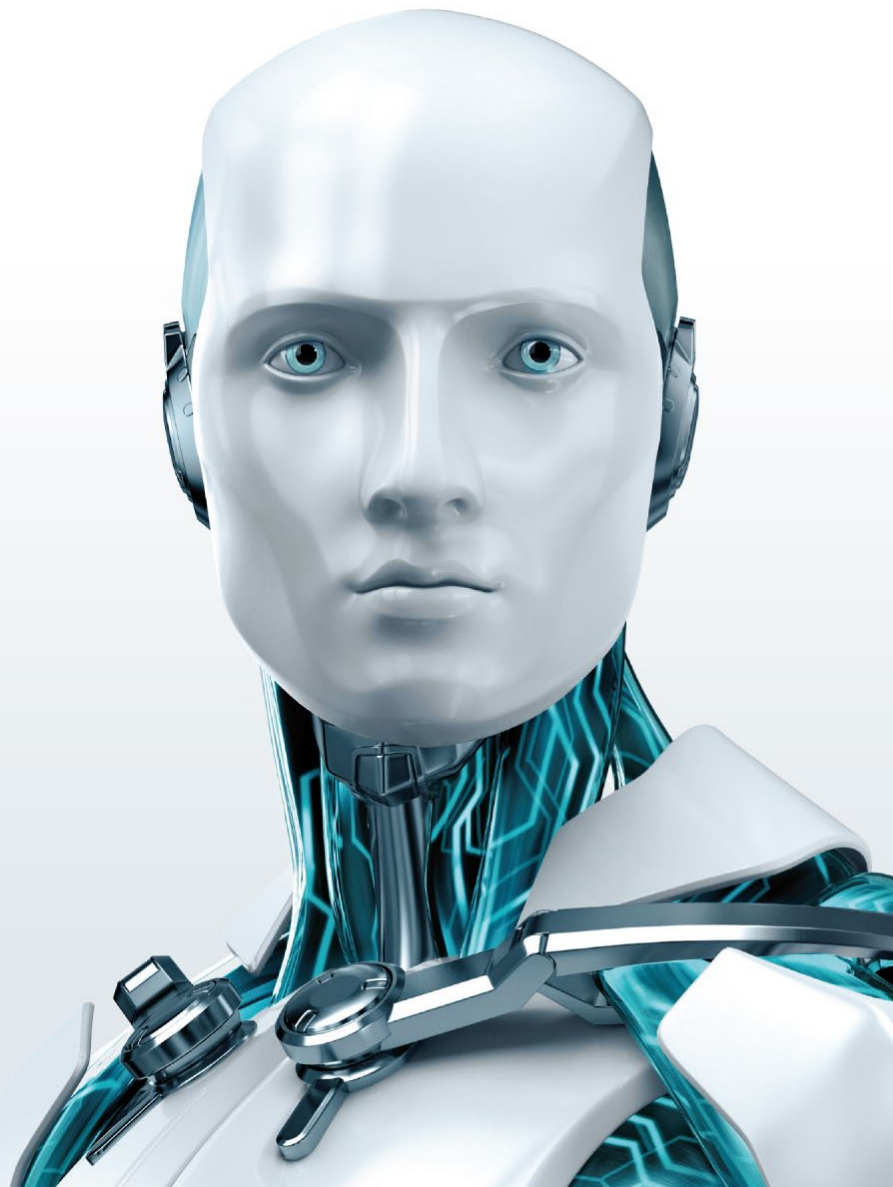


eSet SECURITY MANAGEMENT CENTER

eSet MSP ADMINISTRATOR

Best Practices MSP

**Eine kurze Anleitung für die ersten Schritte
mit dem ESET MSP Administrator & ESET
Security Management Center**



Inhalt

Einleitung	3
1. MSP Administrator.....	3
1.1. Managed MSP Account.....	3
1. Sites [HELP]	5
1.2. Lizenzmanagement [HELP]	9
1.3. ESET Security Admin (ESET Business Account) [HELP]	9
1.4. Die richtige Lizenzierung.....	10
1.4.1. Endpoint Security	10
1.4.2. Bundles.....	10
1.4.3. Security für virtuelle Umgebungen	10
1.4.4. Terminalserver	10
1.4.5. Gateway Security	11
1.4.6. Mail Security.....	11
1.4.7. Security für Sharepoint	11
1.5. User Management [HELP].....	11
1.6. Online-Hilfe	12
2. Vorbereitungen.....	12
2.1. Softwarekomponenten.....	12
2.2. Das richtige Produkt auswählen	13
2.3. ESET Software herunterladen.....	13
2.4. Lizenzmanagement mit dem EMA und ESMC.....	13
3. ESET Security Management Center	13
3.1. Prozeduren für Upgrade, Migration und Installation	13
3.2. MSP Lizenzen einbinden	14
3.3. Best Practices.....	14
3.3.1. Bereitstellung der Software	14
3.3.2. Policys erstellen und verwalten	14
3.3.3. Dynamische Gruppen	14
3.3.4. Mobile Device Management	14
3.3.5. Device Control	14
3.3.6. Berichte	14
3.3.7. Push-Benachrichtigungen	14
4. RMM-Plug-ins und Integrationen	14
4.1 Überblick und Nutzen.....	14
4.1.1 Plug-ins (ERA/ESMC)	14
4.1.2.Plug-ins (DEM).....	15
4.1.3.DEM-Integrationen	15
5. Schnittstellen	15

Copyright © 2019 ESET Deutschland GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Genehmigung des Verfassers darf diese Dokumentation weder ganz noch auszugsweise vervielfältigt, in einem Abrufsystem gespeichert oder übertragen werden. Dies gilt unabhängig von der verwendeten Form und dem technischen Verfahren (elektronisch, mechanisch, Fotokopie, Scannen, sonstige Aufzeichnung usw.).

ESET, spol. s r.o. behält sich das Recht vor, ohne gesonderte Ankündigung Änderungen an der beschriebenen Anwendungssoftware vorzunehmen.

Einleitung

Der ESET MSP Administrator (EMA) ist ein Managementsystem für Lizenzen, die monatlich abgerechnet werden. Der EMA ermöglicht Ihnen, eine einzelne Lizenz für mehrere Seats zu generieren, die Sie dann mit dem ESET Security Management Center (ESMC) an mehrere Kunden verteilen können.

In diesem Dokument zeigen wir Ihnen anhand eines Beispielszenarios die typischen Schritte wie Installation, Einrichtung, Lizenzerstellung und Verwaltung von ESET Produkten in Businessumgebungen mit 5 bis 199 Windows-Systemen mithilfe des EMA und des ESMC. In unserem Beispiel handelt es sich um eine homogene Windows-Landschaft, in heterogenen Umgebungen gelten die meisten Punkte aber analog. Dieses Dokument unterstützt Sie bei der Ersteinrichtung einer ESET Installation und beantwortet die häufigsten Fragen.

An einigen Stellen verweisen wir unter [\[HELP\]](#) auf Artikel der ESET Knowledgebase. Dort finden Sie weiterführende Informationen.

1. MSP Administrator

1.1. Managed MSP Account

Für den ESET Managed MSP Account ist keine Installation notwendig. Den Dashboard-Zugang erhalten Sie über Ihren MSP Distributor: <https://ema.eset.com/Account/Login>

Nach der ersten Anmeldung ändern Sie bitte zunächst Ihr Passwort. [\[HELP\]](#)

eset MSP ADMINISTRATOR

Profile

FIRSTNAME AND LASTNAME	<input type="text" value="René"/>	<input type="text" value="Claus"/>
COMPANY	Test Company	
COUNTRY	Germany	
CITY	GE	
EMAIL ADDRESS	reneclaus@████.de	
PASSWORD	<input type="button" value="CHANGE PASSWORD"/>	

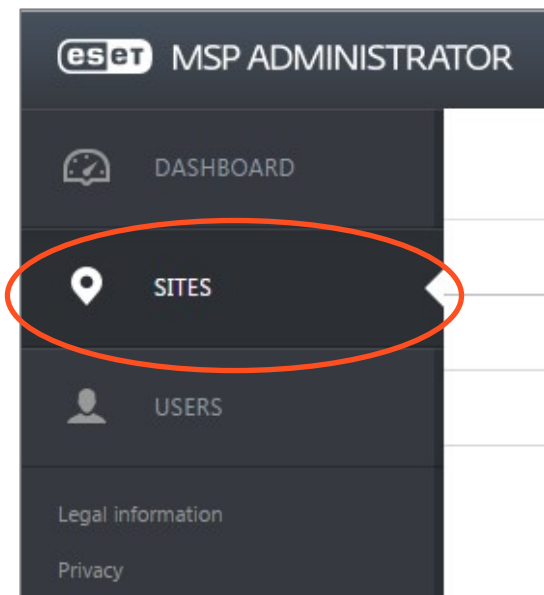
Change Password ✕

CURRENT PASSWORD	<input type="password"/>
NEW PASSWORD	<input type="password"/>
CONFIRM PASSWORD	<input type="password"/>

New password must contain a minimum of one lower case letter, one upper case letter, and one number or special character.

1. Sites [\[HELP\]](#)

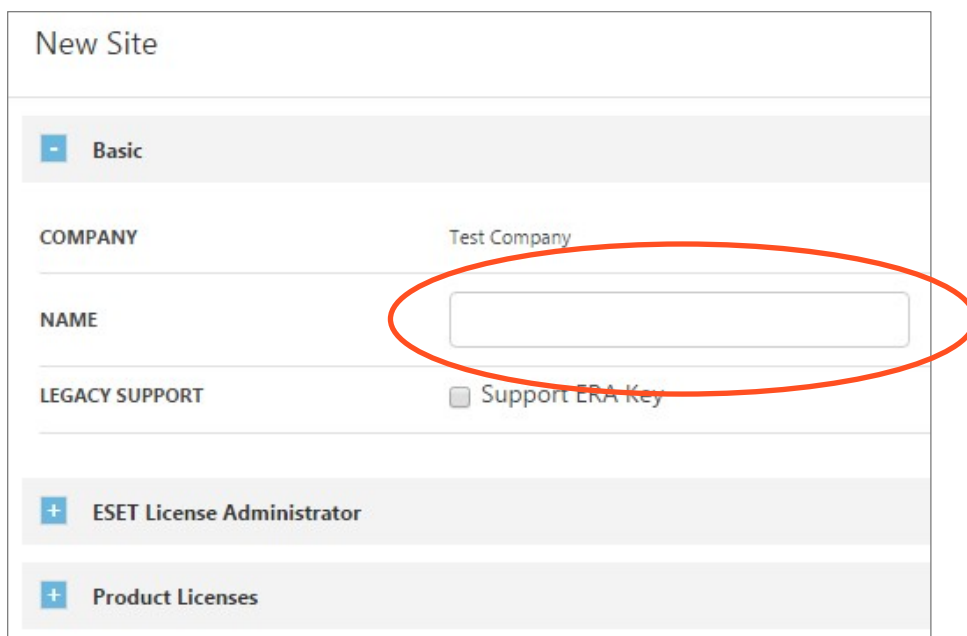
Im Bereich „Sites“ legen Sie nun Ihren Kunden an:



Mit dem Button „New Site“

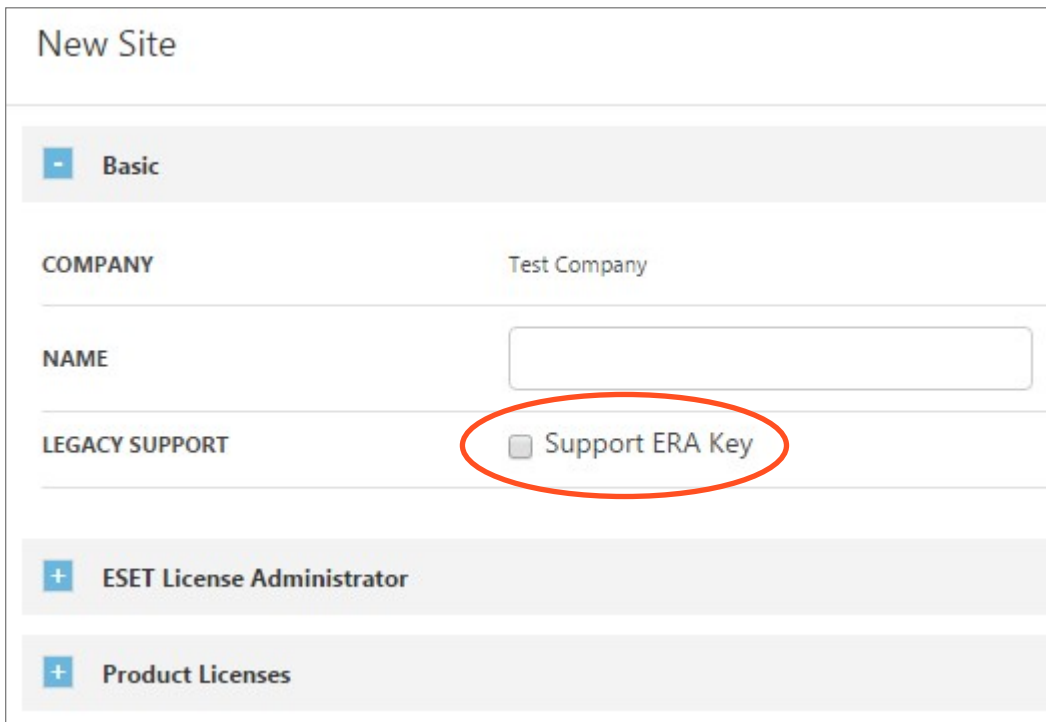


weiter unten auf der Seite öffnen Sie den Bereich zur Erstellung neuer Sites (Kunden). [\[HELP\]](#)

The image shows the 'New Site' form in the ESET MSP Administrator. The form has a title 'New Site' and a 'Basic' section. Under 'COMPANY', the text 'Test Company' is displayed. Below that is the 'NAME' field, which is an empty text input box highlighted by a red oval. Under 'LEGACY SUPPORT', there is a checkbox labeled 'Support ERA Key' which is currently unchecked. At the bottom, there are two expandable sections: 'ESET License Administrator' and 'Product Licenses', both with plus signs.

Im Feld „Company“ steht Ihr Firmenname – in diesem Fall „Test Company“ –, unter dem Sie vom MSP Distributor angelegt wurden.

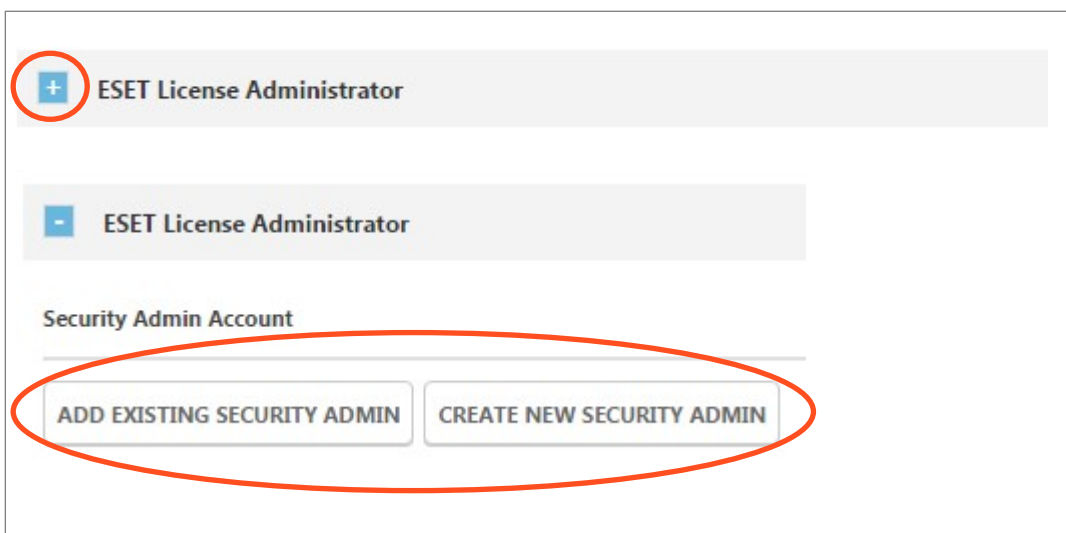
Im Feld „Name“ tragen Sie nun den von Ihnen frei zu wählenden Kundennamen ein. Da ESET diese Daten nicht benötigt, kann das auch eine von Ihnen vergebene Kundennummer oder ein fiktiver Name sein.



The screenshot shows the 'New Site' configuration interface. Under the 'Basic' section, the 'COMPANY' field is set to 'Test Company'. The 'NAME' field is empty. In the 'LEGACY SUPPORT' section, the checkbox for 'Support ERA Key' is circled in red. Below this are sections for 'ESET License Administrator' and 'Product Licenses', both with expandable plus signs.

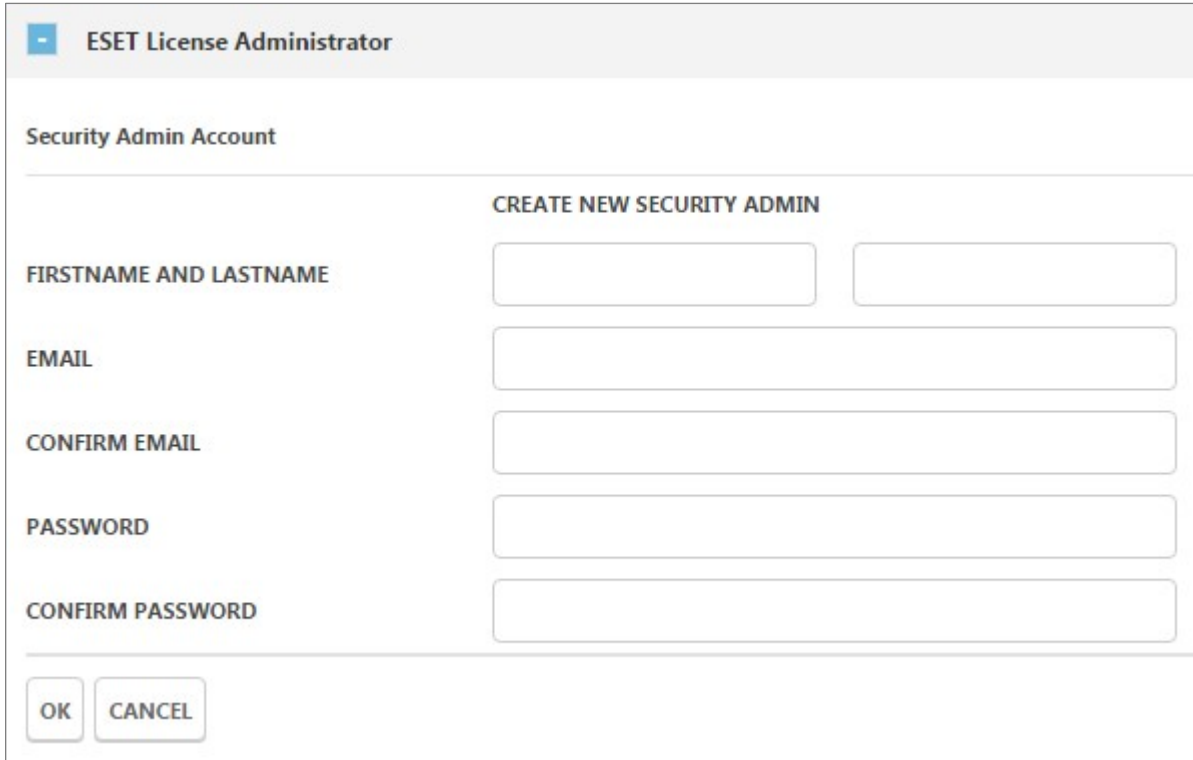
Den Haken bei „Support ERA Key“ müssen Sie nur setzen, wenn Sie noch mit dem ERA 5 arbeiten oder Business Versionen früherer MLS Systeme nutzen (z.B. Produkte für Linux). Für die Erstellung neuer Lizenzen benötigen Sie diese Option nicht. [\[HELP\]](#)

Als Nächstes geben Sie einen Security Admin Account an. Öffnen Sie dazu mit dem „+“-Zeichen den Bereich „ESET License Administrator“.



The screenshot shows the 'ESET License Administrator' configuration page. The 'ESET License Administrator' section is expanded, revealing the 'Security Admin Account' section. Two buttons, 'ADD EXISTING SECURITY ADMIN' and 'CREATE NEW SECURITY ADMIN', are circled in red.

Erstellen Sie nun einen neuen Security Admin Account oder fügen Sie einen bestehenden hinzu, wenn Sie bereits über einen verfügen. Aus Gründen der Übersichtlichkeit empfehlen wir Ihnen, nicht für jeden Kunden einen eigenen Security Admin Account anzulegen. Es gibt allerdings Ausnahmen, z.B. wenn ein Kunde den Überblick über seine Lizenzen haben und diese evtl. auch selber verwalten möchte. [\[HELP\]](#)

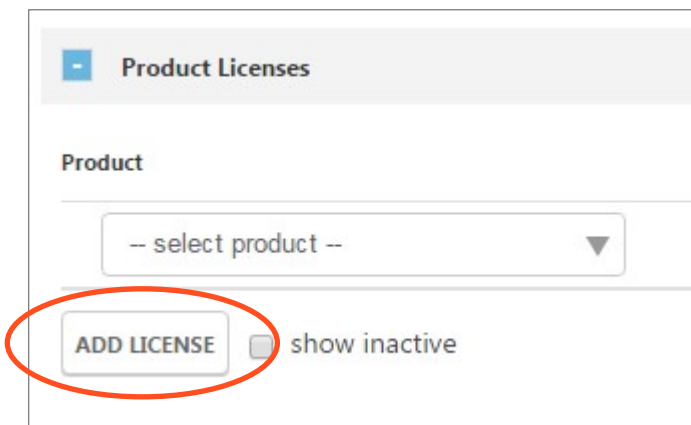


The screenshot shows the 'ESET License Administrator' interface. Under the 'Security Admin Account' section, there is a 'CREATE NEW SECURITY ADMIN' form. The form contains five input fields: 'FIRSTNAME AND LASTNAME' (two separate boxes), 'EMAIL', 'CONFIRM EMAIL', 'PASSWORD', and 'CONFIRM PASSWORD'. At the bottom of the form are 'OK' and 'CANCEL' buttons.

In diesem Fall erstellen Sie einen neuen Security Admin Account für den neuen Kunden.

Füllen Sie hierzu bitte sämtliche Felder aus und bestätigen Sie dann mit „OK“.

An die hier angegebene E-Mail-Adresse werden Ihnen alle wichtigen Informationen zu den Lizenzen dieses Accounts gesendet (z.B. über den Ablauf des Testzeitraums).



The screenshot shows the 'Product Licenses' section of the ESET License Administrator. It features a 'Product' dropdown menu with the text '-- select product --'. Below the dropdown is an 'ADD LICENSE' button, which is circled in red, and a 'show inactive' checkbox.

Nun erstellen Sie für den Kunden die Lizenzen und öffnen dazu den Bereich „Product Licenses“.

Nach einem Klick auf „ADD LICENSE“ öffnet sich ein Drop-Down-Menü, über das Sie ein Produkt auswählen können.

Product	Status	Server Name (Legacy)
-- select product --	Not saved	Enter Server Name
-- select product -- ESET Endpoint Antivirus ESET Endpoint Antivirus for Mac OS X ESET Endpoint Protection Advanced ESET Endpoint Protection Standard ESET Endpoint Security ESET Endpoint Security for Mac OS X (V6 ONLY, NO EMU/LEGACY SUPPORT) ESET File Security for Linux/BSD/Solaris ESET File Security for Microsoft Windows Server ESET for Android (V6 ONLY, NO EMU/LEGACY SUPPORT) ESET Gateway Security for Linux/BSD/Solaris ESET Mail Security for Linux/BSD/Solaris ESET Mail Security for Microsoft Exchange Server ESET NOD32 Antivirus Business Edition for Linux Desktop ESET Security for Microsoft SharePoint Server (V6 ONLY, NO EMU/LEGACY SUPPORT) ESET Virtualization Security per Host (V6 ONLY, NO EMU/LEGACY SUPPORT) ESET Virtualization Security per Processor (V6 ONLY, NO EMU/LEGACY SUPPORT) ESET Virtualization Security per VM (V6 ONLY, NO EMU/LEGACY SUPPORT)		

Der Beispielpkunde möchte eine Lizenz für die „Endpoint Protection Standard“, also wählen wir diesen Eintrag aus.

Product	Status	Server Name (Legacy)	Quantity	Manage
ESET Endpoint Protection Standard	Not saved	- Not Applicable -	5	<input checked="" type="checkbox"/> Trial

ADD LICENSE show inactive

Im Feld „Quantity“ geben Sie nun die Anzahl der gewünschten Lizenzen an. Setzen Sie unbedingt den Haken bei „Trial“, da die Lizenzen sonst bereits ab dem Tag der Anlage abgerechnet werden.

Eine „Trial“-Version läuft 30 Tage und kann zweimal, also auf bis zu 90 Tage verlängert werden.

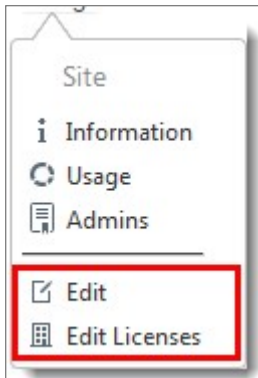
Trial	▼	29 days
Trial		
Extend (3)		
Convert		
Cancel		

Bestätigen Sie nun mit „ADD“. Wenn alles korrekt eingetragen wurde, wird der Kunde nun als neue Site angezeigt und die Lizenzen werden nach einer kurzen Synchronisationsphase im Security Admin Account zur Verfügung gestellt. [\[HELP\]](#)

ADD	CANCEL
-----	--------

1.2. Lizenzmanagement [\[HELP\]](#)

Nachdem Sie eine Site angelegt haben, können Sie jederzeit die Anzahl der Lizenzen ändern, die dann tagesgenau in die Abrechnung übernommen werden. Klicken Sie zur nachträglichen Bearbeitung mit der linken Maustaste auf den Site-Namen, um das Drop-Down-Menü zu öffnen:



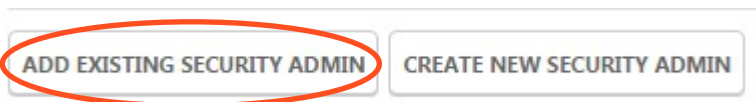
Unter folgenden Links werden sämtliche Möglichkeiten zur Verwaltung der Lizenzen erläutert:

(Hilfetext in englischer Sprache)

- [Wie füge ich einer Site neue Produkte hinzu?](#)
- [Wie ändere ich die Anzahl der Lizenzen?](#)
- [Wie kann ich Lizenzen deaktivieren oder reaktivieren?](#)
- [Wie erstelle ich eine Trial Lizenz, deaktiviere oder konvertiere eine Lizenz von Trial zu Vollversion?](#)

1.3. ESET Security Admin (ESET Business Account) [\[HELP\]](#)

Im ESET MSP Administrator werden die Lizenzen ausschließlich über einen Security Admin Account verwaltet. Wir empfehlen Ihnen, am Anfang alle Sites (Kunden) mit einem Security Admin Account zu verwalten, also immer den gleichen Account für alle Kunden anzugeben.



Im ESET Security Management Center werden alle Lizenzen des Security Admin Accounts nach Kunden sortiert angezeigt und können zur Aktivierung ausgewählt werden.

Lizenzverwaltung		Lizenzen				
Aktiviert von	PUBLIC ID	PRODUKTNAME	STATUS	EINHEITEN	UNTEREINHEITEN	ABLAUFDATUM
Eisenschmidt Marco 33E-NDU-FTU - marco.eisenschmidt@eset.de	33E-27W-39B ...	ESET Endpoint Antivirus for Windows	🕒	0/20 (0 offline)		2016 Dez. 9 13:00:00
	33E-DCK-7RT ...	ESET Endpoint Security for Windows	🕒	0/10 (0 offline)		2016 Juli 4 14:00:00
Eisenschmidt Marco 33E-R3W-NVW	3AA-HBS-VR3 ...	ESET File Security for Terminal Server	✅	0/5 (0 offline)		2017 Jan. 19 13:00:00
	3AA-APM-A99 ...	ESET Endpoint Protection Standard	🕒			2016 Dez. 5 13:00:00
Rene Claus rene.claus@eset.de		ESET Endpoint Antivirus + File Security	🕒	0/10 (0 offline)		
	3AA-GWM-NAK ...	ESET Endpoint Protection Standard	⚠️			2017 Jan. 12 13:00:00
	3AA-DG6-IV7 ...	ESET Endpoint Protection Standard	✅			2017 Jan. 22 13:00:00

1.4. Die richtige Lizenzierung

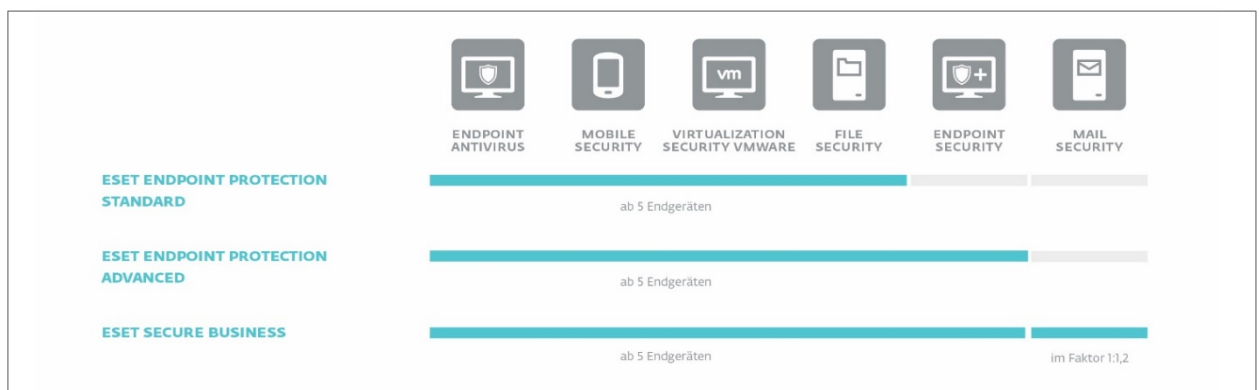
Über den Security Admin Account werden die Lizenzinformationen automatisch mit dem ELA (ESET License Administrator) und dem ESMC (ESET Security Management Center, ehemals ERA) synchronisiert. Dies kann bis zu 10 Minuten dauern.

1.4.1. Endpoint Security

Unsere Endpoint-Sicherheitslösungen werden dem jeweils installierten (Endpoint-) Produkt entsprechend lizenziert. Wenn Sie 50 Computer im Netzwerk haben und 50mal ESET Endpoint Antivirus installieren, sind 50 Lizenzen im EMA erforderlich.

1.4.2. Bundles

Bei unseren Business-Bundles ist die Lizenzierung ebenfalls auf die Endpoints bezogen, sodass für jedes installierte Produkt eine Lizenz verwendet werden muss. Die Preise sind hierbei einheitlich. In unserem Partner-Portal und Online-Shop sind 25 Endpoints das Minimum, als Managed Service Provider können Sie die Bundles im MSP-Dashboard ab einem Seat lizenzieren.



1.4.3. Security für virtuelle Umgebungen

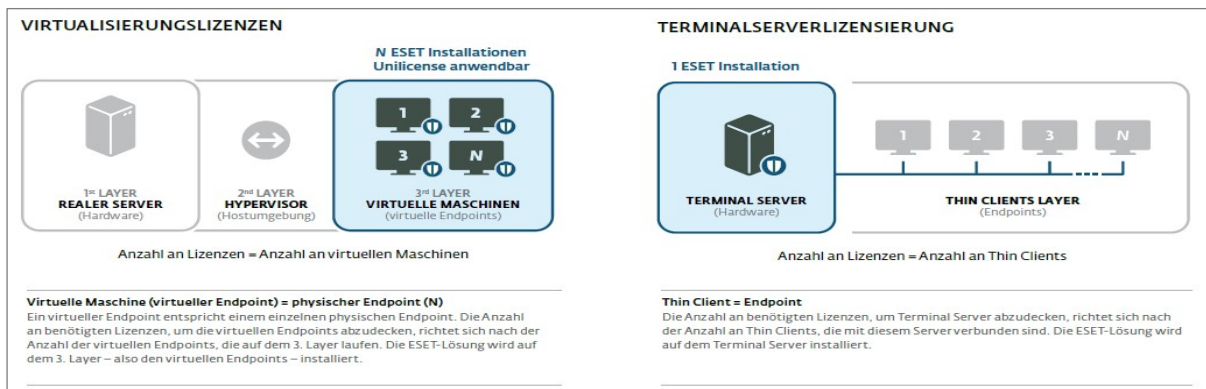
Für die ESET Virtualization Security gibt es drei Möglichkeiten der Lizenzierung:

1. Nach virtuellen Maschinen, wobei jede VM als Endpoint zählt und entsprechend der Staffeln der Endpoint-Lösungen abgerechnet wird (siehe unten),
2. nach physischen Hosts,
3. nach Prozessoren.

Welche Lizenzierung sich für Sie rechnet, hängt vor allem von der vorhandenen Infrastruktur ab.

1.4.4. Terminalserver

Bei Terminalservern gilt jede Concurrent Session als Endpoint und muss lizenziert werden.



1.4.5. Gateway Security

Unsere ESET Gateway Security für Linux/FreeBSD wird nach den verbundenen Geräten abgerechnet. Wie genau „Geräte“ definiert sind, erfragen Sie bitte entweder bei Ihrem Distributor oder unserer Partnerbetreuung unter partner@eset.de.

1.4.6. Mail Security

Unsere Mail Security Lösungen werden nach den vorhandenen Postfächern lizenziert.

Wie viele Postfächer Sie auf wie vielen Servern installieren können, sehen Sie hier:

- Max. 2 Server für 1-50 Postfächer,
- Max. 5 Server für 51-100 Postfächer,
- Max. 10 Server für 101-500 Postfächer,
- Max. 15 Server für 501-1.000 Postfächer,
- Max. 20 Server für 1.001-5.000 Postfächer,
- Max. 25 Server für 5.001-10.000 Postfächer,
- unbeschränkt viele Server für mehr als 10.000 Postfächer.

1.4.7. Security für Sharepoint

Die Lizenzierung ist abhängig davon, ob Sie den Sharepoint intern oder extern nutzen.

Detaillierte Informationen dazu erhalten Sie hier: [\[HELP\]](#).

1.5. User Management [\[HELP\]](#)

Sie können User für sich und Ihre Kollegen anlegen, die jeweils entweder Admin-, Lese- oder Schreib-Rechte haben. Für Ihre Kunden können Sie im EMA keinen User anlegen, dazu gibt es aber Möglichkeiten im ELA. So kann Ihr Kunde seine MSP-Lizenzen einsehen.

ESET MSP ADMINISTRATOR

Users

NAME ▲	COMPANY	TYPE	STATUS
René Claus	Test Company	Write	Active

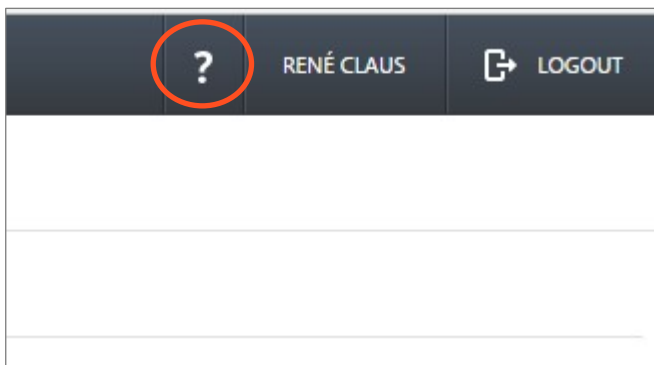


Ein Admin ist beispielsweise in der Lage, neue User und Sites anzulegen.

Ein User mit Schreib-Rechten kann neue Lizenzen anlegen oder bestehende Lizenzen ändern. Ein User mit Lese-Rechten kann lediglich alle Informationen sehen.

1.6. Online-Hilfe

In allen Bereichen des MSP Administrators haben Sie die Möglichkeit, über das Fragezeichen oben rechts im Bildschirm die Online-Hilfe aufzurufen.



2. Vorbereitungen

2.1. Softwarekomponenten

In diesem Best Practice Guide arbeiten wir mit drei Ebenen von Softwarekomponenten: ESET Endpoint Security (EES) und ESET Endpoint Antivirus (EEA) auf der *Clientebene*, ESET File Security für Windows Server (EFSW), ESET Mail Security für Microsoft Exchange Server (EMSX) und ESET Security für Microsoft Sharepoint Server (ESHP) auf der *Serverebene* sowie dem ESET Security Management Center (ESMC) auf der *Verwaltungsebene*.


ESET Endpoint Antivirus kann z.B. auf allen Windows Client-Workstations installiert werden, die im lokalen Netzwerk hinter einer Gateway-Firewall eingesetzt werden.

ESET Endpoint Security kann auf allen Windows Client-Notebooks installiert werden, die auch in potenziell unsicheren Netzwerken (z.B. öffentlichen WLANs) genutzt werden.

ESET File Security für Windows Server wird auf Windows Servern installiert, auf denen kein zu schützender Microsoft Exchange oder Microsoft Sharepoint Server installiert ist (Windows Server 2003 und höher, Datenbankserver, Terminalserver, Anwendungsserver, Domaincontroller, etc.).

ESET Mail Security für Microsoft Exchange Server: Es muss kein zusätzliches ESET Produkt installiert werden, da in EMSX alle Funktionen der EFSW enthalten sind.

ESET Security für Microsoft Sharepoint Server: Es muss kein zusätzliches ESET Produkt installiert werden, da in ESHP alle Funktionen der EFSW enthalten sind.

 **Es wird dringend empfohlen, auf Servern keine Endpoint-Produkte zu installieren, da dies zu unvorhergesehenen Komplikationen führen kann.**

Der ESET Remote Administrator Server sollte auf einem Computer (Server/Client) installiert werden, der dauerhaft läuft. Eine Installationsanleitung finden Sie hier: [\[HELP\]](#).

Für den ESET MSP Manager ist keine Installation notwendig. Den Dashboard-Zugang erhalten Sie über Ihren MSP-Distributor: <https://ema.eset.com/Account/Login>


2.2. Das richtige Produkt auswählen

Anders als bei der Standard-Lizenzierung haben Sie im ESET MSP Administrator immer die Möglichkeit, eines unserer Endpoint Protection Bundles zu lizenzieren. Alle anderen Bundles wie „Secure Business“ oder „Secure Enterprise“ sowie unsere „Security Packs“ sind im EMA nicht verfügbar.

Lizenzgröße eines ESET Business Bundles = Anzahl der Endpoints (inkl. Mobile) + Anzahl der Server

 Beispiel: 2 File Server, 1 Exchange Server mit 30 Postfächern, 5 Android-Smartphones, 10 Notebooks und 20 Workstations ergeben eine 37er ESET Endpoint Protection Lizenz + 30er Mail Security.

Postfächer: Es werden alle aktiven Nutzer mit einem Postfach (inkl. Gerätepostfach und Raumpostfach) gezählt, Default-Konten jedoch nicht. Unter folgendem Link wird erklärt, wie Sie mithilfe des EMSX Mailbox Count Tools die Anzahl der zu lizenzierenden Postfächer ermitteln können: [\[HELP\]](#)

 Es gibt aktuell keine Möglichkeit einzustellen, welche Postfächer geschützt und welche vom Schutz ausgenommen werden sollen.

2.3. ESET Software herunterladen

<https://www.eset.com/de/download/business/>

2.4. Lizenzmanagement mit dem EMA und ESMC

Das ESET Security Management Center verwendet ein völlig neues ESET Lizenzsystem und ermöglicht die schnelle und einfache Verwaltung von Lizenzen. Beim Kauf eines beliebigen ESET Businessprodukts erhalten Sie automatisch Zugriff auf das ESET Security Management Center.

HINWEIS

Sie können ESET Sicherheitsprodukte mit dem ESET Security Management Center aktivieren. Das gilt auch für ältere Versionen.

: Lizenzverwaltung befindet sich im Hauptmenü des ESET Security Management Center unter **Admin > Lizenzverwaltung**.

(Detaillierte Informationen finden Sie unter

https://help.eset.com/esmc_admin/70/de-DE/admin_license_management.html.)

Im Umgang mit dem EMA benötigen Sie zur Erstellung und Verwaltung den ELA nicht. Die im EMA erstellten Lizenzen werden automatisch über den Security Admin Account mit dem ESMC synchronisiert.

3. ESET Security Management Center

3.1. Prozeduren für Upgrade, Migration und Installation

https://help.eset.com/esmc_install/70/de-DE/upgrade_procedures.html

Folgen Sie nach der Installation oder dem Upgrade den ersten Schritten aus der Online-Hilfe.

3.2. MSP Lizenzen einbinden

Nach der Installation und der Konfiguration des ESET Security Management Center kann der ESET Business Account (ESET Security Administrator) im Lizenzmanager hinzugefügt werden.

Genauere Anweisungen finden Sie unter:

https://help.eset.com/esmc_admin/70/de-DE/admin_license_management.html

Der neue ESET Business Account ist in diesem Fall dem Security Admin des ESET MSP Administrators gleichzusetzen.

3.3. Best Practices

Unter den nachfolgenden Punkten finden Sie die wichtigsten ersten Schritte und Konfigurationen, um einen Service aufzubauen.

3.3.1. Bereitstellung der Software

https://help.eset.com/esmc_smb/70/de-DE/deployment.html

3.3.2. Policies erstellen und verwalten

https://help.eset.com/esmc_admin/70/de-DE/admin_pol.html

3.3.3. Dynamische Gruppen

Dynamische Gruppen können als Filter in Bezug auf den Computerstatus betrachtet werden. Ein Computer kann mehrere Filterkriterien erfüllen und somit mehr als einer dynamischen Gruppe zugeordnet werden. Dies ist einer der Unterschiede zwischen dynamischen und statischen Gruppen, da einzelne Clients nur zu maximal einer statischen Gruppe zugeordnet werden können.

Detaillierte Informationen finden Sie unter folgendem Link:

https://help.eset.com/esmc_admin/70/de-DE/admin_dg.html

3.3.4. Mobile Device Management

https://help.eset.com/esmc_admin/70/de-DE/admin_pol.html?mobile_device_management.html

3.3.5. Device Control

https://help.eset.com/eea/7/en-US/idh_config_devmon.html

3.3.6. Berichte

<https://support.eset.com/kb6768/>

3.3.7. Push-Benachrichtigungen

https://help.eset.com/esmc_admin/70/en-US/epns.html

4. RMM-Plug-ins und Integrationen

4.1 Überblick und Nutzen

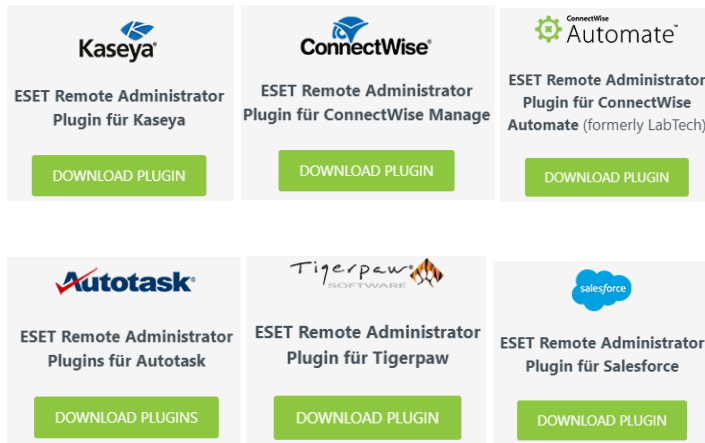
Beim Einsatz von Remote Monitoring & Management (RMM)-Konsolen sind Integrationsmöglichkeiten entscheidend. ESET möchte Ihnen eine problemlose und umfangreiche Integration der gängigsten RMM-Tools ermöglichen und setzt aus diesem Grund bei Plug-ins auf umfassende Funktionalität und höchste Benutzerfreundlichkeit.

4.1.1. Plug-ins (ERA/ESMC)

Plug-ins lassen sich problemlos in zahlreiche Netzwerk-Monitoring und -Management Tools integrieren und ermöglichen dadurch auch in verteilten Netzwerken ein zentrales Management der ESET Endpoint Lösungen.

Für unsere Plug-ins benötigen Sie einen ERA oder ESMC Server, mit dem Sie die Verbindung herstellen können und dessen Konfigurationen sie per Remote-Verbindung managen.

Für folgende Hersteller können Sie die Plug-ins direkt herunterladen:



4.1.2. Plug-ins (DEM)

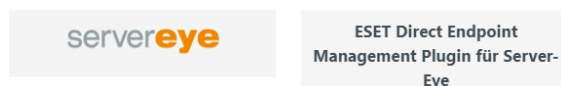
Wenn Sie nicht auf unseren Management-Server angewiesen sein wollen, können Sie unsere Produkte mithilfe der Lösungen unten aufgeführter Drittanbieter direkt auf den Endgeräten betreiben und managen.



4.1.3. DEM-Integrationen

Ohne Installation eines Plug-ins können Sie unsere Produkte in der Lösung des folgenden Herstellers direkt vom Dashboard aus managen. Nähere Infos finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.server-eye.de/blog/managed-eset/>.



5. Schnittstellen

Weitere Möglichkeiten der Automatisierung und Anbindung finden Sie unter den API-Beschreibungen unserer Management Produkte.

- [ESET MSP Administration API](#)
- [ESET Security Management Center API](#)
- [ESET Remote Administrator API](#)

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen?

Kontaktieren Sie unsere Partnerbetreuung unter: partner@eset.de oder telefonisch: +49 3641 3114 220